

Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **8 (1930)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Otto Schmid, Künzlistrasse 5, Zürich 6, zu melden.

BERN

Einladung zur zwanzigjährigen Jubiläumsfeier, die am 29. März, 20 Uhr, im Café-Restaurant Viktoriahall, Effingerstrasse, Bern, stattfindet.

Sämtliche Sektionen des Schweizerischen Pilzvereins sind freundlichst eingeladen.

BURGDORF

Samstag den 15. März 1930, 20 Uhr, Monatsversammlung und Vortrag mit Lichtbildern über Frühjahrspilze im Lokal Aeschlimann zur «Post».

ZÜRICH

Monatsversammlung, Montag den 2. April 1930, 20 Uhr 30, im Restaurant «zum Sihlhof», Zürich 1.

Sonntag den 6. April 1930, 9 Uhr, Zusammenkunft Tramendstation Glattbrugg. Näheres siehe Tagblatt-Inserat vom 5. April.

Zur zahlreichen Teilnahme an obigen Anlässen ladet freundlich ein
Der Vorstand.

Auflösung des Rätsels in Nr. 2 d. J.

M A M M A
K O L O N I E
T I B U R T I U S
E S C H E
E H E
L E A
L I L I E

Die Buchstaben der Mittelreihe (senkrecht) ergeben «Morchel».

Als erste Auflöser gelten: Frl. Johanna Zisch, Müllheimerstrasse 15, Basel, und Herr Otto Pfenninger, Oberholz bei Wald (Zürich). Dieselben erhielten je ein humoristisches Pilz-

aquarell. 2 Trostpreise erhielten (weil Nichtmitglieder) Frau Scholastika Wolf, Schneidermeistersgattin, Winterthur, und Frl. Anna Wüest, Saaltochter, Frauenfeld. Die vielen Einsendungen bewiesen wieder, dass ein solches Rätsel alljährlich guten Anklang findet.

Sollten die werten Auflöser bis zum Erscheinen der Pilzzeitschrift noch nicht im Besitz ihrer Prämie sein, bitte ich um Geduld. Mein Aufenthalt ist zurzeit in Sarnen (Obwalden), und bei meiner Rückkehr wird die Prämie sofort versandt.

Theo. Rinner, z. Zt. Sarnen.

Der Unterzeichnete besitzt von den nachstehenden Werken zwei Exemplare und ist bereit, je eines zu verkaufen:

Cooke, Illustrations of British Fungi.
Acht Bände mit 1198 prachtvollen, farbigen Tafeln.

Fries, Hymenomyces Europaei.

Winter, Die Pilze (I. Band von Rabenhorsts Kryptogamenflora).

Emil Nüesch, Schneebergstr. 15, St. Gallen.

Bücher

belehrenden und
unterhaltenden Inhalts
in grosser Auswahl bei
Buchhandlung

A. Francke A.-G., Bern

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

<p>BERN</p>	<p>BREMgarten (AARGAU)</p>	<p>SOLOTHURN</p>	<p>Restaurant z. Brückenwage Zweierstrasse 2 Karl Heller</p>
<p>Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern Rein gehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. Karl Schopferer</p>	<p>Restaurant Stadtkeller Vereinslokal des Pilzvereins :: Spezialität: Fischküche. H. und C. Schaufelbühl.</p>	<p>Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt</p>	<p>Restaurant zum Gaswerk SCHLIEREN Ernst Lüthy</p>
<p>Warum gehe ich ins Restaurant Wächter am Bahnhof Bern? Weil Mitglied und aus Küche u. Keller gut bedient werde!</p>	<p>BURGDORF</p>	<p>THUN</p>	<p>Rest. Spanische Weinhalle Militärstrasse 12 Juan Sagaro</p>
<p>BÜMPLIZ Restaurant Südbahnhof in unmittelbarer Nähe des schönen pilzreichen Könizbergwaldes empfiehlt sich bestens die Besitzerin: Frau Wwe. Aeschlimann</p>	<p>Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügli</p>	<p>Café-Restaurant de la Gare THUN E. Gaensli-Davies Weinspezialitäten: Chardonne Château-neuf du Pape Vereinslokal: Jeden Samstag Stammtisch (Jassklub)</p>	<p>Restaurant zur Käshütte Rathausquai Leo Schifferle</p>
<p>INTERLAKEN</p>	<p>Hotel-Pension Harder Französische und italienische Küche. A. Bettoli-Baumann.</p>	<p>ZÜRICH</p>	<p>WINTERTHUR</p>
<p>OLTEN</p>	<p>Restaur. Feldschlösschen Olten Bahnhofstr. 11 Tel. 50 Anerkannt vorzügl. Küche u. Keller Ad. Burkhardt, Küchenchef</p>	<p>Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P. V. Karl Bayer</p>	<p>Gasthof z. Rössli WINTERTHUR Vereinslokal des Pilzvereins Höflich empfiehlt sich D. Perucchi-Müller</p>
		<p>Hotel-Restaurant z. Belvoir RÜSCHLIKON Albert Brunner</p>	
		<p>Restaurant zum Maeriesli Konradstrasse 71 Hans Dätwyler</p>	

Zweck und Ziel des Schweiz. Vereins für Pilzkunde:

Allgemeine Förderung der volkstümlichen wie wissenschaftlichen Pilzkunde!

Was bietet der Schweizerische Verein für Pilzkunde?

1. Das obligatorische Vereinsorgan, jährlich regelmässig 12 Hefte.
2. **Verbilligte Veröffentlichung** der Sektions-Nachrichten. Propaganda.
3. Sprachorgan der **Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz (Vapko)**.
4. **Unentgeltliche Auskunfterteilung** in jeglichen Pilzfragen (Pilzbestimmung, Nachweis von Literatur, Beratung bei Anschaffung von empfehlenswerten Büchern, von Mikroskopen und übrigen Studienmaterial, Ratschläge usw.).
5. **Vermittlung einschlägiger Literatur.**
6. Vermittlung des örtlichen Anschlusses Gleichgesinnter; Nachweis und Neubegründung von **örtlichen Pilzvereinen**: Anregung und Ermöglichung von Ausstellungen, Vorträgen mit und ohne Lichtbilder usw.
7. **Internationaler Zusammenschluss** aller Pilzfreunde und -Forscher zur Förderung der Pilzkunde.

Werbet f. d. Schweiz. Verein f. Pilzkunde u. seine Zeitschrift